

**BESCHLUSSPROTOKOLL
Ordentliche Generalversammlung 2020
der Komax Holding AG**

Dienstag, 11. Mai 2020, 10.00 Uhr

**in den Räumlichkeiten der
Komax Holding AG, Industriestrasse 6, 6036 Dierikon**

I. Konstituierung der Generalversammlung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Dr. Beat Kälin, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung.

Er begrüsst die Anwesenden und erläutert, dass gestützt auf die Verordnung 2 des Bundesrats vom 13. März 2020 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19-Verordnung 2) der Verwaltungsrat beschlossen hat, dass eine persönliche Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre an der diesjährigen Generalversammlung nicht möglich ist. Aktionärinnen und Aktionäre konnten ihr Stimm- und Wahlrecht schriftlich oder elektronisch ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter wahrnehmen. Das elektronische Erteilen von Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter war bis spätestens 8. Mai 2020, 12.00 Uhr möglich.

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

1. Die Generalversammlung wurde mit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. April 2020 sowie durch persönliche Einladung an die im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre form- und fristgerecht einberufen.
2. Vom Recht, die Traktandierung zusätzlicher Verhandlungsgegenstände zu verlangen, hat kein Aktionär bzw. keine Aktionärin Gebrauch gemacht.
3. Der Geschäftsbericht 2019 mit der Jahres- und der Konzernrechnung, dem Vergütungsbericht sowie den Revisionsberichten liegt seit dem 17. März 2020 am Hauptsitz in Dierikon zur Einsichtnahme bereit.
4. Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden. Es lag am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre auf. Ausserdem wurde es auf der Komax-Internetseite veröffentlicht.
5. Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrats.
6. Als Protokollführer und Stimmenzähler amtiert Roger Müller, Vice President Investor Relations/Corporate Communications der Komax Gruppe.
7. Als unabhängigen Stimmrechtsvertreter gemäss Artikel 8 der VegüV hat die Generalversammlung vom 16. April 2019 Thomas Tschümperlin bestimmt. Thomas Tschümperlin ist Rechtsanwalt und Notar des Anwaltsbüros Tschümperlin Lötscher Schwarz AG in Luzern. Er ist anwesend und stellt sich zur Wiederwahl, wofür der Vorsitzende ihm herzlich dankt.
8. Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Basel, ist durch Thomas Brüderlin vertreten.

Über die Verhandlung und Beschlüsse der ordentlichen Generalversammlung vom 16. April 2019 ist das statutarisch vorgeschriebene Protokoll aufgenommen worden. Das Protokoll erfüllt die nach den Statuten erforderlichen Bedingungen und wird deshalb als verbindlich erklärt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenaufgabe nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt sind und die Generalversammlung damit konstituiert und beschlussfähig ist.

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Genehmigung des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung der Komax Holding AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2019
2. Entlastung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung
3. Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2019
4. Wahlen
 - 4.1. Wiederwahlen in den Verwaltungsrat
 - 4.2. Wahlen in den Vergütungsausschuss
 - 4.3. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
 - 4.4. Wiederwahl der Revisionsstelle
5. Vergütungen
 - 5.1. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2019
 - 5.2. Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2021
 - 5.3. Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2021

II. Operative Berichterstattung

Der Vorsitzende informiert, dass den Aktionärinnen und Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzform des Geschäftsberichts 2019 zugesandt wurde. Der ausführliche Bericht ist auf der Komax-Internetseite veröffentlicht und kann in gedruckter Form bei der Komax Holding AG bestellt werden.

III. Präsenzmeldung

1. Das nominelle Aktienkapital bei Schliessung des Aktienregisters am 4. Mai 2020 um 17.00 Uhr betrug CHF 385'000.00, eingeteilt in 3'850'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je 10 Rappen.
2. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Thomas Tschümperlin, vertritt 1'648'268 Stimmen. Da die Aktionärinnen und Aktionäre nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen können, vertritt der unabhängige Stimmrechtsvertreter sämtliche Aktienstimmen. Das Total der vertretenen Stimmen beträgt folglich 1'648'268.
3. Die vertretenen Aktionärinnen und Aktionäre repräsentieren 42.81 Prozent des Aktienkapitals.
4. Alle Beschlüsse werden mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen getroffen.
5. Das absolute Mehr beträgt 824'135 Stimmen.

Da der unabhängige Stimmrechtsvertreter alle Aktionärsstimmen vertritt, wird der Vorsitzende Thomas Tschümperlin für jedes Traktandum um die Bekanntgabe der Ja-Stimmen, Nein-Stimmen sowie der Enthaltungen bitten. Diese werden entsprechend protokolliert.

IV. Behandlung der Geschäfte in der Reihenfolge der Traktanden

Traktandum 1: Genehmigung des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung der Komax Holding AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2019

Die Jahres- und Konzernrechnung 2019 wurden von den Revisionsexperten von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Thomas Brüderlin, der offizielle Vertreter der Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, hat dem Vorsitzenden vor der Versammlung erklärt, dass den beiden Berichten, wie sie im vorliegenden Geschäftsbericht abgedruckt sind, nichts hinzuzufügen ist.

Im Namen des Verwaltungsrats bedankt sich der Vorsitzende bei der Gruppenleitung und allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz in einem für Komax herausfordernden Jahr. Er dankt zudem der Revisionsstelle für die geleistete Arbeit.

Die Abstimmung über den Antrag zur Genehmigung des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung der Komax Holding AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2019 ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'638'637	99.42%
Nein-Stimmen:	2'599	0.16%
Enthaltungen:	7'032	0.43%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1 angenommen.

Traktandum 2: Entlastung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass nach Artikel 695 OR Mitglieder des Verwaltungsrats und Personen, die im Geschäftsjahr 2019 an der Geschäftsführung der Komax Holding AG teilgenommen haben, kein Stimmrecht haben.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, dem Verwaltungsrat und der Gruppenleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'627'335	
Ja-Stimmen:	1'612'725	99.10%
Nein-Stimmen:	8'048	0.49%
Enthaltungen:	6'562	0.40%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 angenommen.

Traktandum 3: Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2019

Der Vorsitzende erläutert, dass die Komax Holding AG im Jahr 2019 ein Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) von CHF 13.2 Millionen erzielt hat. Gemäss den strategischen Zielen schüttet die Komax Holding AG jeweils 50–60% vom EAT an ihre Aktionärinnen und Aktionäre aus. Die aktuelle Situation mit der Corona-Pandemie ist jedoch ausserordentlich, so dass der Verwaltungsrat entschieden hat, keine Ausschüttung zu beantragen.

Da niemand weiss, wie lange die Corona-Krise andauern und welche wirtschaftlichen Folgen sie haben wird, legt der Verwaltungsrat hohe Priorität auf eine weitsichtige Liquiditätsplanung. Der Vorsitzende hofft, dass die Aktionärinnen und Aktionäre Verständnis dafür haben, dass in dieser ausserordentlichen Situation die Liquiditätssicherung und damit der Erhalt von Handlungsspielraum zentral ist.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass die Komax Holding AG über ein solides finanzielles Fundament verfügt. Das Unternehmen hat im ersten Quartal 2020 den Konsortialkredit von CHF 160 Millionen auf CHF 190 Millionen erhöht. Zudem hat es bei weiteren Banken einen Kreditrahmen von CHF 30 Millionen. Somit verfügt die Komax Holding AG insgesamt über einen Kreditrahmen von CHF 220 Millionen. Von diesem hat sie per 31. März 2020 CHF 155 Millionen bzw. rund 70% bezogen – folglich ist die Komax Holding AG finanziell gut aufgestellt in dieser ausserordentlichen Zeit.

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Gewinnverwendung:

	in CHF
Gewinnvortrag aus Vorjahr	692'879
Jahresgewinn	39'483'951
Zur Verfügung der Generalversammlung	40'176'830
Einlage in die freien Reserven	40'000'000
Gewinnvortrag	176'830
Total	40'176'830

Die Abstimmung über den Antrag zur Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2019 ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'616'920	98.10%
Nein-Stimmen:	25'282	1.53%
Enthaltungen:	6'066	0.37%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 angenommen.

Traktandum 4: Wahlen

Es stellen sich alle sechs Verwaltungsratsmitglieder zur Wiederwahl.

Traktandum 4.1: Wiederwahlen in den Verwaltungsrat

Alle Wiederwahlen sind für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat beantragt in Einzelwahl die Wiederwahl von

- Dr. Beat Kälin als Präsident des Verwaltungsrats
- David Dean als Mitglied des Verwaltungsrats
- Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Verwaltungsrats
- Kurt Haerri als Mitglied des Verwaltungsrats
- Dr. Mariel Hoch als Mitglied des Verwaltungsrats
- Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Verwaltungsrats

Traktandum 4.1.1: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Beat Kälin als Präsident des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'525'198	92.53%
Nein-Stimmen:	115'619	7.01%
Enthaltungen:	7'451	0.45%

Damit ist Dr. Beat Kälin als Präsident des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.1.2: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von David Dean als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'635'488	99.22%
Nein-Stimmen:	6'260	0.38%
Enthaltungen:	6'520	0.40%

Damit ist David Dean als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.1.3: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'473'568	89.40%
Nein-Stimmen:	166'619	10.11%
Enthaltungen:	8'081	0.49%

Damit ist Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.1.4: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Kurt Haerri als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'633'607	99.11%
Nein-Stimmen:	5'528	0.34%
Enthaltungen:	9'133	0.55%

Damit ist Kurt Haerri als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.1.5: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Mariel Hoch als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'636'824	99.31%
Nein-Stimmen:	5'879	0.36%
Enthaltungen:	5'565	0.34%

Damit ist Dr. Mariel Hoch als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.1.6: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'631'383	98.98%
Nein-Stimmen:	8'149	0.49%
Enthaltungen:	8'736	0.53%

Damit ist Prof. Dr. Roland Siegwart als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Verwaltungsrats für die Wiederwahlen und somit für das Vertrauen, das die Aktionärinnen und Aktionäre in das Gremium haben.

Traktandum 4.2: Wahlen in den Vergütungsausschuss

Der Vergütungsausschuss ist für die Vorbereitung aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrats bei der Nomination von Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung sowie für die Vergütung von Verwaltungsrat und Gruppenleitung zuständig.

Der Verwaltungsrat beantragt in Einzelwahl die Wahl von

- Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Vergütungsausschusses
- Dr. Beat Kälin als Mitglied des Vergütungsausschusses
- Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Vergütungsausschusses

für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Traktandum 4.2.1: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'461'982	88.70%
Nein-Stimmen:	173'844	10.55%
Enthaltungen:	12'442	0.75%

Damit ist Dr. Andreas Häberli als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.2.2: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Beat Kälin als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'537'336	93.27%
Nein-Stimmen:	98'364	5.97%
Enthaltungen:	12'568	0.76%

Damit ist Dr. Beat Kälin als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.2.3: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'616'310	98.06%
Nein-Stimmen:	18'956	1.15%
Enthaltungen:	13'002	0.79%

Damit ist Prof. Dr. Roland Siegwart als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.3: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Tschümperlin als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Thomas Tschümperlin ist Rechtsanwalt und Notar und stellt sich gerne für das Amt zur Verfügung. Er arbeitet für das Anwalts- und Notariatsbüro Tschümperlin Lötscher Schwarz AG in Luzern.

Weder Thomas Tschümperlin noch sein Anwalts- und Notariatsbüro unterhalten enge Beziehungen zu Führungsinstanzen oder bedeutenden Aktionären der Komax Holding AG. Sie pflegen auch keine bedeutenden geschäftlichen Beziehungen mit der Komax Holding AG.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'642'433	99.65%
Nein-Stimmen:	2'599	0.16%
Enthaltungen:	3'236	0.20%

Damit ist Thomas Tschümperlin als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt. Der Vorsitzende gratuliert ihm zur Wahl.

Traktandum 4.4: Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr. PwC ist seit 1994 Revisionsstelle der Komax Holding AG und prüft die Konzernrechnung der Komax Gruppe.

PwC bestätigt dem Verwaltungsrat der Komax Holding AG, dass sie die für die Ausübung des Mandats geforderte Unabhängigkeit besitzt und stellt sich für die Wahl zur Verfügung.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'561'845	94.76%
Nein-Stimmen:	79'399	4.82%
Enthaltungen:	7'024	0.43%

Damit ist PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 wiedergewählt.

Traktandum 5: Vergütungen

Traktandum 5.1: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2019

Der Vergütungsbericht beschreibt die Grundlagen für die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung und führt die für das Geschäftsjahr 2019 an die Mitglieder der beiden Gremien ausgerichteten Vergütungen auf.

Die Abstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2019 ist konsultativ. Der Vergütungsbericht findet sich als separates Kapitel im Geschäftsbericht 2019 und ist online unter www.komaxgroup.com/geschaeftsbericht zu finden.

Der Vorsitzende merkt an, dass der Vergütungsbericht klar zeigt, dass das Vergütungssystem die Geschäftsentwicklung von Komax widerspiegelt. Es ist so ausgestaltet, dass der Cashbonus entsprechend sinkt, wenn in einem Geschäftsjahr die finanzielle Leistung nicht zufriedenstellend ist. Die Höhe des Cashbonus, den die Gruppenleitung jährlich erhält, hängt von der Umsatz- und EBIT-Entwicklung sowie von der Erreichung individueller Ziele im Berichtsjahr ab. Wie dem Vergütungsbericht auf Seite 79 entnommen werden kann, hat dies zur Folge, dass der Cashbonus der Gruppenleitung 2019 markant tiefer ist als 2018. Der Vergütungsbericht zeigt auch, dass die Vergütungspolitik weiterhin sehr massvoll ist und die realisierte Vergütung 2019 der Gruppenleitung deutlich unter dem von der Generalversammlung 2018 genehmigten Maximalbetrag liegt.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2019 in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'532'948	93.00%
Nein-Stimmen:	89'718	5.44%
Enthaltungen:	25'602	1.55%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.1 angenommen.

Traktandum 5.2: Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2021

Die Vergütungsstruktur des Verwaltungsrats ist seit dem letzten Jahr unverändert geblieben. Sie besteht weiterhin aus einem fixen Honorar von maximal 900'000 Franken sowie aus einer aktienbasierten Vergütung von maximal 200'000 Franken. Das fixe Honorar beinhaltet Sitzungsgelder sowie Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen. Es ergibt sich eine maximale Gesamtvergütung für sechs Verwaltungsratsmitglieder von 1.1 Millionen Franken.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2021 in der Höhe von maximal 1.1 Millionen Franken. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'562'610	94.80%
Nein-Stimmen:	68'001	4.13%
Enthaltungen:	17'657	1.07%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.2 angenommen.

Traktandum 5.3: Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2021

Die Vergütungsstruktur für die Mitglieder der Gruppenleitung ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben. Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung in der Höhe von maximal 4.15 Millionen Franken für das Geschäftsjahr 2021.

Die Mitglieder der Gruppenleitung erhalten weiterhin eine fixe Vergütung in bar. Für das Geschäftsjahr 2021 sind dafür maximal 1.7 Millionen Franken vorgesehen. Die variablen Vergütungen – der sogenannte Cashbonus – können maximal 1.15 Millionen Franken betragen. Die Höhe des Cashbonus ist von der finanziellen Entwicklung des Unternehmens sowie von der Erreichung persönlicher Ziele abhängig.

Für die Performance Share Units ist ein maximaler Betrag von 0.95 Millionen Franken vorgesehen. Der Auszahlungsfaktor ist abhängig von der durchschnittlichen Entwicklung des RONCE über drei Jahre.

Die Sozialleistungen beinhalten obligatorische Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen sowie Beiträge für die berufliche Vorsorge. Dabei handelt es sich um eine kalkulatorische Grösse.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2021 in der Höhe von maximal 4.15 Millionen Franken. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'648'268	
Ja-Stimmen:	1'561'860	94.76%
Nein-Stimmen:	68'562	4.16%
Enthaltungen:	17'846	1.08%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.3 angenommen und die Gesamtvergütungen für die Gruppenleitung genehmigt.

V. Schluss der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden und es keine Wortmeldungen gibt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Dienstag, 14. April 2021 stattfinden wird. Danach erklärt er die ordentliche Generalversammlung der Komax Holding AG für geschlossen.

Schluss der Generalversammlung: 10.25 Uhr

Dierikon, 11. Mai 2020

Der Vorsitzende



Dr. Beat Kälin

Der Protokollführer



Roger Müller